Reue.

Von **Sophie Hämerli-Marti.**

O sieh mich nicht so traurig an
Mit Deinem tiefen Blick —
Ich weiß, ich hab' Dir weh' getan
Mit meinem Ungeschick.

Was mich sonst freute, laß ich sein,
Was geht das Spiel mich an?
Geweint hat ja mein Mütterlein
Und — ich bin schuld daran.

Kreiselied.

Von **Heinrich Moser.**

Surre, surre, sum!
Kreisel, spring' herum!
Laß' mich deine Künste sehn.
Wie, du willst nicht aufrecht stehn?
Soll ich wohl die Peitsche fassen
Und sie tüchtig tanzen lassen?
Surre, surre, sum!
Lustig spring' herum!

Surre, surre, sum!
Kreisel, spring' herum!
Ei, wie fliegst auf einem Bein
Keck du über Stock und Stein,
Immer toller, immer dreister —
Bist ein wahrer Hexenmeister!
Surre, surre, sum!
Lustig spring' herum!

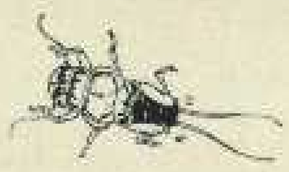
Liedchen!

Von **Ernst Zahn.**

Spinne, spinne Faden!
Die Sonn' schlich durch die Laden!
Am Boden goldne Tellerchen,
So klein und rund wie Hellerchen,
Verraten, wo die Sonne mit
Den sachten, lichten Füßen schritt!

Spinne, spinne Faden!
Die Sonn' schlich durch die Laden!
Nun will's mein Kind verlangen, ach,
Die Tellerchen zu fangen, ach,
So hier und da, so da und dort,
Und faßt es zu, husch, sind sie fort!

Spinne, spinne Faden!
Die Sonn' schlich durch die Laden!
Und kannst Du sie nicht fangen, Kind,
So mußt Du drob nicht bangen, Kind,
Denn Sonn' ist Gold und Gold ist Tand,
Zerfließen muß es in der Hand!



Der Nimmersatt.

Von **Viktor Blüthgen.**

In unserm Flieder raschelt was,
Ein kleiner Spatz.
„Hier sitz' ich ohne Futter,
Wo bleibt nur meine Mutter?
Ich hab' ein schön gelb Schnäbelein,
Es tut mir keiner was hinein,
Mir armem Matz.

Ade, du schöner Sonnenschein,
Du grüner Platz;
Hier muß ich nun verderben,
Sie läßt mich Hungers sterben,
Sie fliegt in aller Welt umher
Und findet mich gewiß nicht mehr,
Mich armen Matz."

Da schwirrt's und bringt ein Räuplein zart:
„Hört eins den Fratz!
Ich stopfe und ich stopfe,
Er schilt mit vollem Kropfe!
Ich wüßt' nicht, wer es besser hat:
Du bist ein lieber Nimmersatt,
Mein kleiner Matz!"

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/540